Hamburg | Bezirksamt Altona

Dieser Vordruck ist Teil der Vergabeunterlagen zur

Vergabe-Nr.: _____

Erklärung der Bietergemeinschaft

Liefer-/Dienstleistung:

I. Das Angebot erfolgt durch eine Bietergemeinschaft aus den Mitgliedern:

(*Name und Anschrift der Firma/en*)

1. .....
2. .....
3. .....

II. Die Bietergemeinschaft hat sich vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe gebildet, am:

_____

III. Der bevollmächtigte Vertreter für die Vertragsdurchführung ist:

(*Name und Anschrift*)

.....

IV. Die Bietergemeinschaft wurde aus den folgenden unternehmerischen Gründen gebildet:

.....

.....

.....

V. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt:

1. Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich.
2. Die Erklärungen des bevollmächtigten Vertreters im Vordruck *Eignung* in Bezug auf die Bietergemeinschaft bzw. jedes einzelne Mitglied sind zutreffend.
3. Alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner.
4. Die Bietergemeinschaft wird für die Dauer der Vertragsdurchführung aufrechterhalten.
5. Die Bildung der Bietergemeinschaft ist mit dem Kartellverbot (§ 1 GWB, Art. 101 AEUV) vereinbar, weil
   - die Mitglieder für kein Fach- oder Gebietslos im Angebot der Bietergemeinschaft in einem potentiellen Wettbewerbsverhältnis auf den relevanten Ausschreibungsmärkten stehen; oder
   - kein Mitglied aufgrund seiner betrieblichen oder geschäftlichen Verhältnisse für ein Fach- oder Gebiets- los im Angebot der Bietergemeinschaft jeweils allein zur Teilnahme an der Ausschreibung mit einem eigenständigen Angebot hinreichend leistungsfähig ist. Erst der Zusammenschluss versetzt die Mitglieder der Bietergemeinschaft in die Lage, ein Angebot abzugeben.
6. Zahlungen werden mit befreiender Wirkung für die Auftraggeberin an den oben genannten bevollmächtigten Vertreter oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Gemeinschaft.
7. Das gegen mein/unser Unternehmen
   - kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB,
   - keine der Ausschlussvoraussetzungen nach § 21des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) oder § 21 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG)

- keine Verfehlungen nach § 2 Abs. 2 des Gesetztes zur Einrichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW), die einen Ausschluss vom Wettbewerb und/oder einen Registereintrag (auch in vergleichbaren Registern) rechtfertigen könnten,

vorliegen. Sofern Ausschlussgründe oder Verfehlungen vorliegen, werden diese der Vergabestelle mit Angebotsabgabe vom jeweiligen Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert angezeigt, und die Maßnahmen zur Selbstreinigung (vgl. § 125 GWB) werden dargestellt.

8. Dass das Preisrecht (insbesondere VO PR 30/53 vom 21.11.1953 in der gültigen Fassung) beachtet wurde und die Finanzbehörde Hamburg mich/uns nicht von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen hat.

Hinweis: Die Erklärungen sind auf Anforderung durch geeignete, nachprüfbare Unterlagen glaubhaft zu machen.

1. _____
   (Ort / Datum) Vor- und Nachname des Mitglieds

2. _____
   (Ort / Datum) Vor- und Nachname des Mitglieds

3. _____
   (Ort / Datum) Vor- und Nachname des Mitglieds

Hinweis: Wird diese Erklärung zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot elektronisch über das System der eVergabe oder per E-Mail abgegeben, sind an dieser Stelle die Firmenstempel sowie die jeweils rechtsverbindlichen, eigenhändigen Unterschriften der handelnden Personen erforderlich.